

Beschlussauszug

Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 03.06.2025

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:00 - 16:45
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 3.4 Mündliche Mitteilungen

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

3.4.1. Innenstadtentwicklung

Wirtschaftsdezernent Leppa berichtet zu folgenden Themen hinsichtlich Innenstadtentwicklung:

1. Leerstandskartierung 1. Quartal 2025 (Stand: 20.03.2025)

	Innenstadtrand	Fußgängerzone	Gesamt
September 2024	49	21	70
Dezember 2024	55	15	70
März 2025	65	31	96

Als Straßen mit den meisten Leerständen wurden identifiziert:

Bohlweg: 9

Sonnenstraße: 9

Fallersleber Straße: 8

Friedrich-Wilhelm-Straße: 7

Die nächste Leerstandskartierung erfolgt im Juni 2025.

2. Resiliente Innenstädte:

Wirtschaftsdezernent Leppa berichtet zu den bisher eingereichten Förderanträgen und den ergangenen Zuwendungsbescheiden. Am 12.06. wird in der RIS-Steuerungsgruppensitzung die Förderwürdigkeitsprüfung für das neue Projekt „Stärkung des Magniviertels“ durchgeführt.

3. Förderfonds Innenstadt:

Wirtschaftsdezernent Leppa stellt kurz die fünf bisher genehmigten Anträge im Rahmen des Förderfonds Innenstadt vor. Hierbei handelt es sich um folgende Projekte, die jeweils mit 5.000 € bezuschusst werden:

- Kinderaktionen beim Buskers Straßenmusikfestival des Kulturzelt Braunschweig e. V.
- Straßenvarieté des Spokuzzi e.V.

- Hola Utopia Street Art Festival – Rahmenprogramm
- Street Art/ Fassadengestaltung Leopoldstraße 9-15
- Mural / Fassadenbild an der Silberquelle / ehem. Bunker Kalenwall 3

Er kündigt an, die Weiterführung des Förderfonds im Jahr 2026 dem Wirtschaftsausschuss sowie dem Rat nach der Sommerpause zur Entscheidung vorzuschlagen.

4. Haus der Musik

Der Siegerentwurf des Architekturwettbewerbs für das geplante Haus der Musik wurde vorgestellt. Wettbewerbssieger war das Kopenhagener Büro Adept. Derzeit erfolgt die Einschätzung der Baukosten als Grundlage für die Erstellung der Stiftungssatzung. Ziel ist es, bis Ende 2025 die Finanzplanung und Stiftungssatzung den Ratsgremien vorzulegen.

5. Stiftshöfe

Wirtschaftsdezernent Leppa berichtet von der Unterzeichnung des Mietvertrags mit der Motel One Group. Das geplante Gebäude wird nun Investoren zur Finanzierung angeboten.

6. Frequenzmessungen in der Innenstadt

Wirtschaftsdezernent Leppa informiert über die Ergebnisse der Frequenzmessung und Kundenbefragung im Rahmen des Stadtfrühlings sowie der regelmäßigen Laserfrequenzmessungen und die hierbei identifizierten Veränderungen an den sechs Messstandorten.

Passantenfrequenzmessung und Kundenbefragung Stadtfrühling mit verkaufsoffenem Sonntag

Der Stadtfrühling verzeichnete mit rund 300.000 Frequenzen 21,3 % mehr Besucherinnen und Besucher als die Veranstaltung im Jahr 2022. Demgegenüber fiel jedoch auf, dass seit dem Ende der Corona-Pandemie im Jahr 2022 die Besucherinnen und Besucher aus der Region um rund 10 % zurückgegangen sind.

Mit 39,3 % ist der Pkw insgesamt das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel, um die Veranstaltung zu erreichen, gefolgt von zu Fuß (23,1 %), dem Zweirad (20,4 %) und dem ÖPNV (16,7 %). Dabei nutzten 73,6 % der Besucherinnen und Besucher aus dem Umland den Pkw. Die Braunschweigerinnen und Braunschweiger kamen zu 29,7 % zu Fuß zur Veranstaltung; das Zweirad und der Pkw lagen mit jeweils rund 26 % gleichauf; die Nutzung des ÖPNV folgte mit 18,4 %. Hauptbesuchsgrund der Innenstadt war der Veranstaltungsbesuch mit 66,7 %.

Laserfrequenzmessung

Das Stadtmarketing wertet regelmäßig die Passantenfrequenzen der Braunschweiger Innenstadt aus. In der jüngsten Auswertung wurden die Zahlen des Q1 2025 mit denen des Q1 2019 verglichen. An sechs Standorten (exkl. Fri.-Wi. und Neue Straße, da 2019 noch nicht vorhanden) wurden bis Ende März insgesamt 7,41 Millionen Frequenzen gemessen, das sind 14,82 % weniger als in 2019 (8,70 Millionen).

Bei den Straßenzügen verzeichnet die Schuhstraße leichte Frequenzzuwächse von 4,13 %, was durch die Schließung der Burgpassage begründet sein dürfte. Damm (-8,69 %) und Hutfiltern (-10,53 %) weisen im Vergleich zu 2019 weniger Frequenzen auf, die Zah-

len liegen aber im Durchschnitt. Als Orientierung: Seit Corona haben wir durchschnittlich ca. 10 % weniger Frequenzen.

Die Frequenzen im Bereich der Straßenzüge Sack (-37,2 %), Langer Hof (-21,55 %) und Poststraße (-18,98 %) sind überdurchschnittlich gesunken.

Ratsherr Dr. Plinke bittet um Angabe von Gründen für die Zunahme der Leerstände. Wirtschaftsdezernent Leppa führt aus, dass unterschiedliche Gründe hierfür bestehen. Unter anderem werden Geschäftsaufgaben aus familiären Gründen oder Umsatzeinbußen genannt. Auch der Rückgang von Besuchern aus dem Umland, die konjunkturelle Eintrübung und der Online-Handel führen zu diesem Effekt.

3.4.2. Pilotprojekt ARIADNE

Herr Grosch (BSM) präsentiert das Pilotprojekt ARIADNE zur Erfassung von Besucherfrequenzen mittels Mobilfunkdaten auf dem Braunschweiger Weihnachtsmarkt. Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern im Nachgang zur Verfügung gestellt. Es ergeben sich einige Nachfragen zur Technik, die Herr Grosch beantwortet.

Ergebnis:

Die mündlichen Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.